

xx-DOS	singletasking; singleuser; besteht aus 3 Dateien + diversen Hilfsprogrammen + Treibern; 16bit real mode; kein Speicherschutz; Programme können BS kicken; technische Flickschusterei
Windows 3.x	GUI-Aufguß für DOS; von Apple geklaut; kooperatives Multitasking; singleuser; rudimentäre Netzwerk- und 32bit-Unterstützung
Windows NT 3.x	multiuser; multitasking; Client-Server-Architektur; Windows-Domänen-Konzept; damals irrsinnig hohe HW-Anforderungen, daher nie durchgesetzt
Windows 9x	2. GUI-Aufguß für DOS; preemptives Multitasking; singleuser; 16bit- und 32bit-Codegemenge; plug'n'pray; höchste Treiberunterstützung durch HW-Hersteller
Windows NT 4.x	NT 3.x mit der GUI von Win 9x
Windows ME	bunter als Win 9x; telefoniert nach Hause; sporadische Systemwiederherstellung
Windows 2000	Nachfolger von NT 4.x; AD-Konzept lohnt nur bei gigantischen Installationen; wenig Treiber; bunt & lahm
Windows XP	krudes Registrierungskonzept
xBSD	multiuser-, multitasking-fähiges UNIX; stabiler TCP/IP-Stack; läuft auf jeder denkbaren HW; kaum Unterstützung von HW-Herstellern; OpenSource; leistungsfähig; stabil
Solaris	technisch komplett verkorkte BSD-Variante von Sun; läuft auf SPARC- und x86-HW; dank leistungsfähiger SPARC-Prozessoren den Ruf von Stabilität; ähnelt in Ansätzen Windows (kein lauffähiges System ohne GUI...)
Linux	„UNIX für den PC“; GPLed; läuft auf jeder denkbaren HW; beliebig konfigurierbar; unzählige Programme im Sourcecode
BeOS	Mischung aus BSD und OS/2; kommerzielles Projekt mit lächerlichem Budget von französischen Entwicklern mittlerweile aufgegeben; sollte die Multimedia-Plattform werden; floppte
OS/2	IBM's Antwort auf Windows; singleuser; multitasking; 32bit; IBM konnte sich nie entscheiden, ob es hinter dem Produkt steht oder nicht; heute Nischenplatz bei Banken & Versicherungen
MacOS	läuft ausschließlich auf Motorola-CPU's (PPC, m68k); konsequent designte GUI; Nischenplatz in der Grafikerszene bis MacOS 9: multitasking; singleuser; kein Speicherschutz! MacOS X basiert auf UNIX